00345

N.N.: Dr. Karl May "Old Shatterhand" in Wien.
Reichspost (Wien)
26. Februar 1898

* **Dr. Karl May „Old Shatterhand" in Wien.** Dieser allerorts beliebte und viel bekannte Reiseschriftsteller wurde Dienstag von Ihrer kaiserlichen Hoheit der Frau Erzherzogin Marie Therese, im Beisein der Erzherzoginnen Maria Annunciata und Elisabeth, sowie der Kinder des Erzherzogs Otto und der hier weilenden Söhne des Herzogs Karl Theodor von Bayern in längerer Audienz empfangen und durch einen sehr ehrenden Empfang ausgezeichnet. Am Montag, nach Schluß des Unterhaltungsabends der Leogesellschaft, begab sich Herr Dr. May in Begleitung des Barons Vittinghoff-Schell zum Faschingsabend des katholischen Handelscasinos, wo er in Gesellschaft seiner Frau Gemahlin längere Zeit in animirtester Stimmung verweilte und alle Anwesenden durch seine witz- und geistsprühende Unterhaltung in gehobene Stimmung versetzte. Selbstverständlich ließen es die Versammelten nicht an Ovationen für den Helden des wilden Westen fehlen, welcher in launigem Couplet und Gedicht gefeiert wurde. Mittwoch Abends fand sich Dr. M. in einer ihm zu Ehren im „Regensburger Hof" veranstalteten Zusammenkunft katholischer Männer ein, bei welcher sein von ihm gedichtetes und componirtes „Ave Maria" vom Sängerchor „Dreizehnlinden" in trefflicher Weise vorgetragen wurde, was einen tiefen Eindruck auf die ganze Versammlung machte. Die hohe Aristokratie zeichnete Dr. May wiederholt durch ehrende Einladungen aus, und hegt man in all diesen Kreisen wegen seines herzlich-schlichten Auftretens die größten Sympathien für ihn. Dr. May besuchte auch noch katholische Institute, und kann man sich den ungeheuren Jubel seiner jungen Freunde vorstellen, als er in deren Miete weilte, und selbst auf die naivste Frage keine Antwort schuldig blieb.